# Alte Lastwagen auf Deutschlandfahrt

**Die Deutschlandfahrt für historische Nutzfahrzeuge startet in ihre nächste Runde: Zum 15. Mal treffen sich rund 70 Spediteure und Transportunternehmen, um gemeinsam auf eine zehntägige Tour quer durch Deutschland zu starten. Mercedes-Benz ist dabei mit mehreren Lkw-Modellen vertreten, die alle mindestens 30 Jahre alt sind und teilweise sogar aus der Vorkriegszeit stammen. Bastian Bernard führt die historische Kolonne mit seinem Mercedes-Benz LP 333 aus dem Jahr 1960 an. Neben einem LAK 329 oder dem L 319 ist auch die Daimler-Marke Setra mit einem Omnibus vom Typ S 9 von 1959 vertreten.**

Beginn der Deutschlandfahrt ist morgen am Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart. Dort können die Fahrzeuge ab 14 Uhr besichtigt werden. Los geht es dann am Freitag ab 10 Uhr vom Museumshof. Die Route führt rund 1200 Kilometer auf alten Verkehrsachsen in Richtung Norden. Am 9. September endet die Reise mit einer großen Abschlussveranstaltung in Hamburg. Teil der Kolonne sind neben Mercedes-Benz auch weitere Fahrzeuge der im Verband der Automobilindustrie (VDA) vertretenen Hersteller. Ausgewählte Teilnehmerfahrzeuge werden auch auf der IAA Nutzfahrzeuge vom 22. bis 29. September 2016 in Hannover zu sehen.

Der ETM-Verlag veranstaltet die Deutschlandfahrt zusammen mit der Spedition Fehrenkötter alle zwei Jahre. Ziel der Veranstaltung ist es, das Image der Nutzfahrzeugbranche zu verbessern und die gegenseitige Rücksichtsnahme von Pkw und Nutzfahrzeug zu fördern. Außerdem soll den Besuchern entlang der Strecke ein Stück Nutzfahrzeuggeschichte nahe gebracht werden. (ampnet/jri)

# Bilder zum Artikel




Mercedes-Benz LP 333 (1960), dahinter ein LP 1624 mit kubischer Kabine aus den 1960er-Jahren.



Mercedes-Benz LS 1624 aus den 1960er-Jahren.

---



Mercedes-Benz L 319 (1955 –1967).

---




Setra S 9 (1959)..

---